

# **Sind wir Klimaskeptiker oder schon „Klimaleugner“? EIKE und die Wikipedia**

geschrieben von AR Göhring | 21. Februar 2019

Die Internetz-Enzyklopädie Wikipedia ist mittlerweile derart dominant geworden, dass klassische Lexikonverlage den Druck von Büchern schon eingestellt haben. Der Betreiber wirbt mit Demokratie beim Artikelschreiben. Ist das realistisch?

---

## **Die tapferen kleinen „Klimaleugner“ aus Jena und die Medien – Interview**

geschrieben von AR Göhring | 21. Februar 2019

Nach dem aktuellen Medienskandal um Monitor vom WDR, dessen Klimajournalisten uns Klimakritiker (oder „Klimaleugner“ im politisch korrekten Neusprech) auf Konferenzen in Porto und München recht unprofessionell nachstellten (in München trotz Hausverbot) an dieser Stelle ein auf Philosophia perennis publiziertes Interview mit EIKE-Präsident Holger Thuß, der unter anderem über seine Erfahrungen mit anderen öffentlich-rechtlichen Akteuren wie ZDF-Physiker Harald Lesch berichtet.

---

## **„Wer nicht hüpfet, ist für Kohle“: Infantilisierung und Autonomisierung unserer Schulkinder**

geschrieben von AR Göhring | 21. Februar 2019

Besonders bei den Grünen ist eine Infantilisierung des politischen Protests seit geraumer Zeit zu verzeichnen – nun breitet sich das Phänomen offenbar auf die gesamte Gesellschaft aus.

---

# **„Klima-Schwätzer“: Spiegel versucht sich in Logik und scheitert grandios**

geschrieben von AR Göhring | 21. Februar 2019

Der Auftritt eines Klimaprofessors im Bundestag zeigte sehr deutlich, daß die Propheten des nahen Weltuntergangs wie üblich ins Schlingern kommen, wenn harte Argumente verlangt werden.

---

# **Klimapolitik grotesk: Deutsche Diesel fahren jetzt in Polen**

geschrieben von AR Göhring | 21. Februar 2019

von Dr. Axel R Göhring

Den Klimapolitikern in Deutschland wurde schon oft genug gesagt, daß ihr Handeln ohne Abstimmung wenigstens mit dem benachbarten Ausland völlig wirkungslos sei und nur sehr, sehr viel Geld koste. Nun ging durch die Presse, daß die Fahrzeuge der quasi enteigneten deutschen Diesel-Besitzer günstig von unseren östlichen Nachbarn aufgekauft werden.